

Exsultet

Katholisches Messbuch

Textadaption: Annette Jantzen



V: Froh - lo - cket, ihr Chö - re der En - gel, froh - lo - cket, al - le Hei - li - gen
Got - tes! At - met auf in er - leich - ter - tem Ju - bel, freu - et euch, denn
Gott bewahrt auf e - wig das Le - ben. Lob - sin - ge, du Er - de, ge -
tra - gen von gu - ter Schöp - fungsmacht! Lie - be, Fül - le und Heil - sein er -
war - ten dich, al - les Dun - kel und al - le Angst wird ver - ge - hen.
Auch ihr freu - et euch, Ge - meinschaft der Glau - ben - den, euch ist ei - ne
gro - ße Hoff - nung ge - ge - ben! Singt, auch wenn das Lied erst noch
zag - haft klingt, singt von Got - tes un - zer - stör - bar - er Zu - kunft!
V: Er - he - bet die Her - zen! A: Wir ha - ben sie beim Herrn! V: Las - set
uns dan - ken dem Herrn, un - serm Gott! A: Das ist wür - dig und recht.
V: In Wahr - heit ist es wür - dig und recht, dich Gott, du ver - bor - ge - ner
Ursprung des Le - bens, von gan - zem Her - zen zu lo - ben und dei - nen Sohn

Je - sus Chris-tus mit Stau-nen und Freu-de bei uns zu be - grü-ßen.
 In Treu-e zur Botschaft von der Kraft Got-tes, die un - se - re Welt verwandelt,
 war er be-reit zu sterben, als ein En-de sei-nes be-frei-en-den Lebens.
 Ge - kom-men ist das hei - li - ge Os - ter - fest, an dem Gott
 sein Volk in die Frei - heit und in das Le - ben führt.
 Dies ist die Nacht, in der Gott un - se - re Vä - ter und
 Müt - ter aus Ä - gyp - ten be - freit und auf tro - cke - nem Pfad
 durch die Flu - ten des Ro - ten Mee-res ge - führt hat. Dies ist die Nacht,
 in der die leuch-ten - de Säu - le das Dun-ke-l des Unrechts ver-trie-ben hat.
 Dies ist die Nacht, die auf der gan - zen Er - de al - len, die an
 Chris-tus glau-ben, das Tor zum Le - ben öff - net, die Fül - le der
 Ge - meinschaft und die Freundschaft in der hei - li - gen Geistkraft.
 Dies ist die se - li - ge Nacht, in der Gott das letz-te Wort gesprochen hat

ü-ber Jesus, den gesegneten Menschen, und dieses Wort heißt in Ewigkeit Leben.
 O un-fass-ba - re gött - li - che Lie-be: Teil-nehmend und lei-dend
 bist du an der Sei - te der Ver - lo - re - nen! O wahrhaft glück - li - che
 Menschheit, du bleibst nicht in Ge - walt und Un-recht ge - fan - gen!
 O Sieg der so - li - da - ri-schen Lie - be, die neu - es Le - ben
 erzeugt aus dem Un-heil! Der Glanz die-ser hei - li - gen Nacht umhüllt uns mit
 Gottes Geheimnis, gibt den Verletzten das Heilsein, den To-ten ei - ne Zukunft,
 den Trau-ern - den Hoff-nung. O wahr-haft se - li - ge Nacht,
 die Him-mel und Er - de versöhnt, die Gott und Menschen ver - bin - det!
 In die-ser ge-seg-ne-ten Nacht, du un-ser Gott, sieh auf das Licht un - se - rer
 Ker-ze, un-ser klei-ner Abglanz dei-ner ü - berschäumenden Herrlichkeit.
 Sie leuch-te uns durch die - se Nacht, durch das tie - fe Dun-kel des To-des,
 das dein Sohn, unser Bruder, durchschritten hat. Sie ge-be uns ei-ne Ahnung deiner

lichtvol-len Gegenwart, die das Bö-se und den Tod endgül-tig ausbrennen wird.

Sie leuch-te, bis der Mor-genstern erscheint, je - ner wah-re Mor-genstern,

der in E - wig-keit nicht un - ter-geht: dein Sohn, un - ser Freund und Bru-der

Je - sus Christus, der von den To - ten er-stand und der dei - ne

ret - ten - de Macht be-zeugt bis ans En - de der Welt, du un - ser Gott,

die du dich uns zu - ge-wandt hast für Zeit und E - wig-keit. A: A - men...